

2. Bürgerschutztag am 18.5.14 in Berlin

Einladung

Bürgerschutz

Der „Bürgerschutz-Tag“ wurde initiiert,

- um engagierten Verbraucherschutzvereinen und Bürger-Aktionsgruppen eine öffentliche Plattform zu bieten, wo sie ihre Ziele und Leistungen vorstellen, sich mit Fachleuten und Gleichgesinnten gedanklich austauschen und um neue Mitglieder unter den Besuchern gewinnen zu können und
- um die Botschaften und Ratschläge herausragender Referenten zu wichtigen Bürger-Themen konzentriert zu hören, die den Bürger heute belasten.
- Es geht also um Ihren Schutz vor Fehlinformation, Abzocke und Ungerechtigkeit!

Die Premiere im letzten Jahr in Nürnberg, ebenfalls im Mai, ist erfolgreich verlaufen. Deshalb wird die gute Idee zu solch einem Tag mit neuem Leben erfüllt werden dieses Jahr in Berlin. Es erwartet Sie ein spannendes, hochbrisantes Programm:

1. Fakten-Check: Bezahlbares Wohnen

◆ **Vorstellung unakzeptabler Fälle der Mietervertreibung wegen**

Modernisierungen, drastische Mietsteigerungen und hohe Sonderzahlungen für Haus- u. Wohnungseigentümer wegen energetischer Sanierungen.

Übergabe von Verbraucherschutz-Awards an Redakteure des BERLINER KURIERS Marcus

Böttcher und Cornelia Schalenbach, die sich in herausragender Weise für Berliner Bürger engagiert haben.

Schilderungen und Kommentar:

**Norbert Deul, Vorstand
Schutzgemeinschaft für
Wohnungseigentümer und Mieter e.V.**

**Lothar Blaschke, Vorstandmitglied VDBG
Verband Deutscher Grundstücksnutzer
e.V.**

2. Referate und Diskussionen:

**□ „Schutz vor
übertriebener EU-
Bürokratie und der
Schuldenpolitik“
(Alexandra Thein –**

**◆ „Die Hauswende –
aber richtig!“**

**(Dipl.-Ing. Konrad
Fischer – bekannt
aus TV-Sendungen)**

**„Wirtschaftlichkeit
energetischer
Maßnahmen im
Wohnungssektor –
Verstand statt**

Verordnungen“ (Dipl. - Ing. Matthias G. Bumann, Bauingenieur aus Berlin)



♦ „Die Energiewende / das EEG – volkswirtschaftlich und ökologisch sinnhaftig?“ (Heinrich Duepmann – Vorstand Stromverbraucherschutz NAEB e.V.)



♦ „Auf der Suche nach dem Treibhaus-Effekt“ (Dipl.-Ing. Michael Limburg, Vizepräsident des neutralen Europäischen Instituts für Klima und Energie e.V.)



♦ „Warum der Justizombudsmann einzuführen ist“ (Horst Trieflinger, Vorstand Verein gegen Rechtsmissbrauch e.V.).

**Alle Interessierte
erhalten auf
Anforderung bis
äußerst 10.5.2014** eine

Freikarte zur Veranstaltung mit Anfahrtsplan, das Endprogramm und einen Gutschein für eine 32-seitige kritische Info zum Schutz des Bürgers, die auch allen politischen Parteien in Berlin zur Kenntnisnahme und Anregung zur Verfügung gestellt wird.

Anforderung an:

Bürgerschutz-Tag

c/o

Schutzgemeinschaft

für

Wohnungseigentümer

und Mieter e.V.

**Gehrestalstraße 8,
91224 Pommelsbrunn,**

Tel.: 09154/1602,

**E-Mail: hausgeld-
vergleich@t-
online.de**

Den inzwischen

dramatisch

gestiegenen Kosten

**für die Wohnung,
wie man sich gegen**

Mietervertreibung

und hohe

Sonderzahlungen

wegen

Modernisierungen

und energetischen

Sanier

ungen wehren kann, widmen sich der aus Bayern angereiste Norbert Deul, Vorstand der Schutzgemeinschaft für Wohnungseigentümer und Mieter e.V. gemeinsam mit dem Vorstandsmitglied Lothar Blaschke, VdGN Verband Deutscher Grundstücksnutzer e.V.

**Es werden
drastische**

**Einzelfälle aus
Berlin vorgestellt
und kommentiert.**

**Es sollen Wege
aufgezeigt werden,
wie die Kosten in
diesem Bereich in
den Griff zu
bekommen sind.**

**In diesem
Zusammenhang werden**

an die engagierten Redakteure Marcus Böttcher und

Cornelia Schalenbach des

BERINER KURIERS Verbraucherschutz-Award übergeben.

Der aus dem TV
bekannte Dipl.-Ing.
Konrad Fischer,
Architekt aus
Franken, wird sich
in seiner

überaus unterhaltsamen Art, der „Hauswende“

nach Bundesbauministerin Dr. Hendricks widmen. Dies aber so, wie es für den Geldbeutel und die Gesundheit des Haus- und Wohnungsinhaber richtig ist.

Dipl.-Ing. Matthias Bumann wird dazu ergänzend die rein wirtschaftliche Seite beleuchten, um vor finanziellem Schaden zu bewahren.

**Dem zweiten großen
Kostenblock der
Bürger, der
Energie, widmen
sich Heinrich
Duepmann, Vorstand
des
Stromverbrauchersch
utz NAEB e.V. und
Dipl.-Ing. Michael
Limburg,
Vizepräsident des**

**Europäischen
Instituts für Klima
und Energie e.V.
Beide werden
aufzeigen, wie die
immer weiter
steigenden
Kostenlast für den
Bürger in den Griff
zu bekommen wäre,
wenn der Bürger
massiv ins**

**Geschehen im Sinne
volkswirtschaftlich
er Vernunft
eingreifen würde.
Es wird die weitere
Bedrohung unserer
Landschaften und
Vogelwelt durch die
„Verspargelung“ mit
Windrädern
diskutiert, die
auch zu**

**Wertverlusten der
Grundstücke und zur
Beeinträchtigung
der anwohnenden
Bürger führt.**

**Die FDP-Abgeordnete
des
Europaparlaments
aus Berlin,
Alexandra Thein,
wird die
Notwendigkeit**

**aufzeigen, warum
die EU-Bürokratie
und derzeitige
Schuldenpolitik zu
kritisieren sind.**

**Und schließlich
wird noch Horst
Trieflinger vom
Verein gegen
Rechtsmissbrauch
e.V. für die
Schaffung eines**

**Justizombudsmanns
werben, den der
Bürger dann anrufen
kann, wenn er sich
von der Justiz
geschädigt fühlt,
wie das bereits in
Schweden
praktiziert wird.**

**Das Programm kann
im Anhang als pdf**

**herunter geladen
werden.**

Related Files

· 2-

**buergerschutztaga4
_no2-pdf**